

Antrag betreffend Einbahnumdrehung Begegnungszone Langegasse

Die unterfertigten Mitglieder der Bezirksvertretung Josefstadt stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 6.7.2020 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

Antrag

Die zuständige Magistratsabteilung 46 möge prüfen, ob und durch welche ggf. ergänzende Maßnahmen das Unterbinden des Durchzugsverkehrs vom 9. Bezirk (Spitalgasse) in Richtung 2er-Linie durch Umdrehung der Einbahnregelung in der Lange Gasse zwischen Josefstädter Straße und Josefgasse/Zeltgasse erreicht werden kann.

Begründung:

Das Problem der Nutzung der Lange Gasse als Alternative zur 2er-Linie (begünstigt durch die fehlende Möglichkeit, von der Spitalgasse kommend nach links in die Alser Straße einzubiegen), wurde auch durch die Einrichtung der Begegnungszone Lange Gasse nicht behoben. Nicht nur bevorzugen viele Autofahrer nach wie vor die Weiterfahrt durch die Lange Gasse, die meisten fahren durch die Wohnstraße Josefgasse auf die 2er-Linie, da auf der Lerchenfelder Strasse wegen des Querverkehrs mit Verzögerungen zu rechnen ist.

Die Einbahnumdrehung Lange Gasse zwingt spätestens auf der Josefstädter Straße zum Abfahren auf die 2er-Linie und hilft damit, die Begegnungszone um vieles ungestörter als solche zu nutzen. Ebenso wird der illegale Durchzugsverkehr durch die Wohnstraße Josefgasse zur 2er-Linie deutlich verringert.

